

gedruckt am: 10.04.2025

**Name**

Beck, Gerlinde

**Lebensdaten**

1930-2006

**dazugehöriger Bestand**

Beck, Gerlinde

**Geburtsjahr**

1930

**Todesjahr**

2006

**GND-Link**

<http://d-nb.info/gnd/118654330>

**Biografische Angaben**

Die Künstlerin Gerlinde Beck wurde am 11.06.1930 in Stuttgart geboren. Sie studierte zwischen 1949 und 1956 an der Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart bei Karl Hils (1889-1977), Gerhard Gollwitzer (1906-1973), Willi Baumeister (1889-1955) und Peter Otto Heim (1896-1966). Nebenbei machte sie eine Lehre zur Feinblechnerin. 1958 wurde sie Lehrerin für Formgestaltung in einem Stuttgarter Industriebetrieb. 1961 erhielt sie den Hugo-von-Montfort-Preis. 1965 wurde sie Mitglied im Künstlerbund Baden-Württemberg und 1966 im Deutschen Künstlerbund. 1967 wurde sie mit dem Kunstpreis Böttcherstraße in Bremen ausgezeichnet. 1977 erhielt sie das Stipendium Cité Internationale des Artes in Paris und 1984 ehrte man sie mit dem Bundesverdienstkreuz. 1989 verlieh ihr das Land Baden-Württemberg den Professorentitel. Am 19.02.2006 verstarb Gerlinde Beck in Niefern bei Pforzheim.

**Beruf / Funktion**

Malerin

Grafikerin

Bildhauerin

**Andere Namen**

Gerlinde

Beck

**Quelle für Namensansetzung**

AKL

Ulrich Thieme, Felix Becker, Allgemeines Lexikon der Bildenden Künste von der Antike bis zur Gegenwart, Band 8, Leipzig 1907-1950, S. 135